

32 –Auswahl nützlicher kommunikativer Funktionen für Menschen, die eine Sprache neu erlernen: eine Checkliste

Ziel: Wie Sie Sprachfunktionen (Dinge, die Personen mittels Sprache tun) für Flüchtlinge, die das Deutsche neu erlernen, auswählen

Was sind „kommunikative Funktionen“?

Sowohl die gesprochene als auch die geschriebene Sprache können in bestimmte Kategorien unterteilt werden, wie etwa jemandem etwas vorschlagen, sich beschweren, eine Einladung ablehnen, einen Rat geben etc.

Diese Verwendungsbereiche werden allgemein als (kommunikative) Funktionen bezeichnet. Aktivitäten zur Sprachunterstützung können so gestaltet werden, dass Flüchtlinge die Verwendung solcher Funktionen in einer neuen Sprache erlernen.

Die verschiedenen Funktionen wurden auf einem grundlegenden Niveau für jede Situation bzw. Gruppe von Situationen in der Liste der Bereiche und Szenarien (Einheit 31 – [Auswahl von Situationen für die Sprachunterstützung: eine Checkliste](#)) definiert.

In dieser Einheit sind sie als kommunikative Funktionen, die in unterschiedlichen, für Anfängerinnen und Anfänger besonders relevanten Szenarien oder Situationen zur Anwendung kommen, aufgelistet.

Sollten Sie bereits Situationen oder Szenarien für die Sprachunterstützung mithilfe der Einheit 31 ausgewählt haben, können Sie nun als Nächstes eine Auswahl der dabei üblicherweise zum Einsatz kommenden Funktionen treffen. Im Folgenden finden Sie eine Liste unterschiedlicher Funktionen. Wie diese Funktionen ausgedrückt werden, ist in der Einheit 33 – [Nützliche Phrasen für die Alltagskommunikation](#) beschrieben.

1. Sich mitteilen

Es ist von großer Bedeutung, dass Flüchtlinge/Migrantinnen und Migranten über sich selbst sprechen können, um mit der Konstruktion ihrer Identität in einer anderen Sprache zu beginnen.

1.1 Sich vorstellen

- Sagen, wer man ist; den Namen sagen
- Buchstabieren, Aussprache des Namens
- Eine falsche Aussprache des Namens korrigieren

1.2 Über sich selbst sprechen

- Beschreiben
- Eine Geschichte erzählen

1.3 Emotionen und Gefühle ausdrücken

- Freude, Glück ausdrücken
- Ausdrücken, dass man etwas oder jemanden (nicht) mag

- Traurigkeit ausdrücken
- Zufriedenheit oder Unzufriedenheit ausdrücken, sich beschweren
- Hoffnung ausdrücken
- Ausdrücken, dass man (nicht) überrascht ist
- Enttäuschung ausdrücken
- Dank und Dankbarkeit ausdrücken
- Angst, Sorge ausdrücken
- Körperliche Schmerzen ausdrücken
- Erleichterung ausdrücken

1.4 Gefühle teilen

- Fragen, ob jemand glücklich oder traurig ist
- Mitgefühl ausdrücken
- Nach Zufriedenheit oder Unzufriedenheit fragen
- Beruhigen
- Trösten, aufmuntern, Mut zusprechen

2. Soziale Interaktion

- Sich bedanken und auf Dank antworten
- Sich von jemandem verabschieden
- Sich entschuldigen
- Jemanden vorstellen
- Auf sich aufmerksam machen
- Jemanden begrüßen
- Begrüßungen und auf Begrüßungen antworten
- Jemandem gratulieren
- Jemandem etwas wünschen (z. B.: *Schönen Tag!*)

3. Eine Unterhaltung meistern

- Ein unbekanntes Wort mit einem allgemeinen Ausdruck ersetzen
- Den Gesprächspartner fragen, ob er/sie verstanden hat
- Fragen, wie man etwas sagt
- Dem Gesprächspartner sagen, dass man etwas nicht (gut) versteht
- Jemanden bitten, ein Wort zu erklären
- Jemanden bitten, etwas zu wiederholen
- Ein Wort oder einen Ausdruck erklären
- Jemanden bitten, langsamer zu sprechen

4. Um Information oder eine Erklärung bitten

- Etwas benennen
- Auf eine Bitte nach Information reagieren

- Informationen einholen
- Bestätigen, verneinen, korrigieren

5. Eine Meinung ausdrücken

- Die eigene Meinung ausdrücken
- Ausdrücken, dass etwas sicher oder wahrscheinlich ist
- Zustimmung/mehr oder weniger zustimmen bzw. (höflich) widersprechen
- Sagen, dass man etwas tun kann
- Zustimmung oder Missfallen ausdrücken
- Ausdrücken, dass man etwas tun/haben möchte
- Protestieren
- Eine Intention ausdrücken
- Sagen, dass man etwas (nicht) weiß
- Eine Verpflichtung, ein Verbot ausdrücken
- Sich erinnern, etwas vergessen, jemanden an etwas erinnern
- Auf einen Vorschlag reagieren, ... indem man ihn annimmt, ... indem man ihn mit Einschränkungen annimmt, ... indem man der Frage ausweicht, ... indem man ihn ablehnt

6. Kommunikation mit dem Ziel, etwas zu bewirken

- Jemanden zu einer Handlung bewegen
- Einen Rat geben
- Bestellen (in einem Kaffeehaus oder Restaurant)
- Jemanden warnen
- Eine Frage (zu etwas, das man kaufen möchte) stellen
- Mut zusprechen
- Auf eine Aufforderung reagieren: zustimmen, mit Einschränkungen zustimmen, ablehnen
- Nach Erlaubnis fragen und Erlaubnis erteilen
- Vorschlagen, etwas für jemanden zu tun
- Etwas ablehnen
- Jemandem Hilfe anbieten
- Etwas verbieten
- Anbieten, jemandem etwas zu geben oder zu borgen
- Etwas versprechen
- Vorwürfe machen

7. Menge, Raum, Zeit

- Allgemein Mengen ausdrücken
- Örtlich zuordnen: Distanz, Bewegung
- Bestimmte Mengen ausdrücken
- Zeit ausdrücken: zeitliche Unterteilung, Dauer, zeitlich verorten